

Tabelle 24:

Berechnung der Steuerkraftmesszahl der Gemeinden 2011/2012

Land	rechtliche Grundlage FAG (§§, Art.)	gesetzlich geregelte fiktive Hebesätze			gewogener Landesdurchschnitt d. Grund- und Gewerbesteuerhebesätze (abzgl. Gewerbesteuerumlage) i. d. R. des vorvergangenen Haushaltsjahres in v.H.	Anzusetzender v.H.-Betrag des Ist-Aufkommens der Einkommensteuer	Anzusetzender v.H.-Betrag des Ist-Aufkommens der Umsatzsteuer	Unmittelbare Ausgleichsleistungen für gemeindliche Belastungen aus Familienleistungsausgleich in v.H.	Sonderregelungen
		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer abzgl. Gewerbesteuerumlage					
Baden-Württemberg	6	195	185	290		100	80	100	
Bayern	4	250	250	300		100; 65 wenn Beteiligungsbeträge je EW < 50 v.H. d. Landesdurchschnitts	100	100; 65 wenn Beteiligungsbeträge je EW < 50 v.H. d. Landesdurchschnitts	
Brandenburg	9				100	100	100	100	
Hessen	12	220	220	310		100	100	100	
Mecklenburg-Vorpommern	12 III				100 (Festsetzung abweichender Hebesätze durch RechtsVO möglich, zzgl. des Ist-Aufkommens des Sonderbelastungsausgleichs für Grundsteuerausfall nach Art. 106 Abs. 8 GG	100	100	100	
Niedersachsen	11				90 je gesondert für Gemeinden < und > 100.000 EW	90	90		90 v.H. d. Spielbankabgabe
Nordrhein-Westfalen	9	209	413	411		100	100	100	
Rheinland-Pfalz	13	285	338	352		100	100	100	
Saarland	11				85	85	85	85	
Sachsen	8				100 abgerundet auf den nächsten durch 7,5 teilbaren Hebesatz	100	100		
Sachsen-Anhalt	14				100	100	100		Glättung des Gewerbesteueraufkommens über drei Jahre
Schleswig-Holstein	10	260	260	310	90 (mindestens jedoch die normierten fiktiven Hebesätze) Ermittlungsraum: k.a. Bereich	100	100	100	
Thüringen	11	200 (ab 2015: 271)	300 (ab 2015: 389)	300 (ab 2015: 357)		100	110	100	50 v.H. d. Spielbankabgabe; Steuerkraft: Ansatz des Ø der drei vorvergangenen Jahre